

Neues Rekordergebnis in 2017

ING-DiBa will erste agile Bank in Deutschland werden

- Wachstum in allen Geschäftsbereichen
- Gewinn vor Steuern steigt auf 1,269 Mrd. Euro
- Institut will in den nächsten Jahren zu den führenden Universalbanken in Deutschland gehören

Frankfurt am Main, 1. Februar 2018 – Die ING-DiBa hat auch das Geschäftsjahr 2017 mit einem Rekordergebnis abgeschlossen – und das zum 5. Mal in Folge. Unter dem Strich stand ein Ergebnis von 1.269 Mio. Euro vor Steuern. Die Bank verwaltet nun ein Geschäftsvolumen in Höhe von 288 Mrd. Euro (2016: 269,1 Mrd. Euro).

„2017 haben wir mehr als 600.000 Kunden gewonnen. Insgesamt vertrauen uns damit 9,1 Mio. Kunden. Das ist wieder ein hervorragendes Ergebnis“, sagt Nick Jue, Vorstandsvorsitzender der ING-DiBa, Head of ING Germany, Austria & Czech Republic. „Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg zu einer der führenden deutschen Universalbanken sind. Das allein reicht uns aber nicht: Um in Zukunft noch besser und schneller für unsere Kunden zu sein, wollen wir die erste vollständig agile Bank in Deutschland bauen.“

Girokonto und Wertpapier

Die größten Wachstumstreiber im Privatkundengeschäft waren 2017 mit einem Zuwachs von jeweils 20 Prozent das Geschäft mit Wertpapieren sowie Girokonten. Das kostenlose Girokonto der ING-DiBa war wie schon im Vorjahr sehr stark nachgefragt: 2017 konnten mehr als 350.000 Neukonten hinzugewonnen werden. Insgesamt führt die ING-DiBa nun 2,1 Mio. Girokonten. Auch das Wertpapiergeschäft konnte wieder kräftig zulegen: Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders stieg um 15 Prozent auf einen neuen Rekordwert von fast 10,1 Mio.

Spargelder

Angesichts der anhaltenden Niedrigzinsphase entwickelte sich das Geschäft mit Sparanlagen der ING-DiBa sehr stabil. Die Anzahl der Konten stieg um 4 Prozent auf 7,9 Mio. (2016: 7,6 Mio.). Auch das Bestandsvolumen erhöhte sich im Berichtsjahr um ein Prozent auf fast 125 Mrd. Euro (2016: 123 Mrd. Euro).

Privatkundenkredite

Das Geschäft mit Verbraucherkrediten lief im Berichtsjahr – angetrieben von der guten Konjunktur in Deutschland – sehr erfolgreich. 2017 konnte das Produkt bei der ING-DiBa nochmal um 16 Prozent zulegen (2016: 14 Prozent). Damit stieg das Bestandsvolumen von Verbraucherkrediten um 1 Mrd. Euro auf gut 7,5 Mrd. Euro (2016: 6,5 Mrd. Euro). Das Bestandsvolumen im Bereich Baufinanzierung stieg um 2 Prozent auf mehr als 69,3 Mrd. Euro (2016: 67,7 Mrd. Euro).

Wholesale Banking (Unternehmenskundengeschäft)

Mit einem Zuwachs von 19 Prozent konnte auch das Unternehmenskundengeschäft erneut das Wachstum der Bank vorantreiben. Das Kreditvolumen stieg auf gut 31 Mrd. Euro (2016: 25,7 Mrd. Euro). Mit dem neu etablierten Global Hub for Structured Metals & Energy Finance sowie dem Bereich Corporate Finance/M&A stellt das Wholesale Banking in Deutschland sein Portfolio noch breiter auf und kann damit seine Kunden nun auch in deren Wachstumsplänen umfassender unterstützen.

Wachstumsambitionen und Transformation der Bank

Die ING-DiBa will in den kommenden Jahren ihr Wachstum noch einmal deutlich beschleunigen und zu einer der größten deutschen Universalbanken werden. Gleichzeitig soll die Cost-Income-Ratio dauerhaft gesenkt werden.

„Wir wollen in Zukunft noch schneller als bislang wachsen. Dafür stellen wir zum einen intern die Weichen und werden zur ersten agilen Bank Deutschlands. So sind wir schneller, um mit der Dynamik des digitalen Bankings mithalten zu können“, so Nick Jue. „Zudem wollen wir in Zukunft neue Geschäftsfelder erschließen und weitere Marktanteile hinzugewinnen. In den kommenden Jahren wollen wir ein digitales Angebot für Kunden mit einem Spar- und

Wertpapiervolumen von mehr als 50.000 Euro anbieten. Außerdem sehen wir viel Potenzial im Geschäftsfeld mit kleinen und mittleren Unternehmen.“ Einen ersten, erfolgreichen Schritt im Bereich digital affluent banking, dem Geschäft mit Kunden, die Einlagevolumen über 50.000 Euro besitzen, ist die ING-DiBa 2017 schon mit der erfolgreichen Partnerschaft mit dem Online-Vermögensverwalter Scalable Capital gegangen.

Medienkontakt

ING-DiBa AG
Dr. Ulrich Ott
Tel.: 069 / 27 222 66233
E-Mail: u.ott@ing-diba.de

Über die ING-DiBa AG

Mehr als 9 Millionen Kunden vertrauen der ING-DiBa. Sie ist die Bank mit den drittmeisten Kunden in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder im Privatkundengeschäft sind Baufinanzierungen, Girokonten, Spargelder, Verbraucherkredite und das Wertpapiergeschäft. Das Institut ist jeden Tag 24 Stunden für seine Kunden erreichbar. Im Segment Wholesale Banking ist das Unternehmenskundengeschäft der Bank zusammengefasst. Zu den Kunden gehören große, international operierende Unternehmen. Für die ING-DiBa arbeiten an den Standorten Frankfurt (Hauptstandort), Hannover, Nürnberg und Wien rund 4.000 Mitarbeiter.

Disclaimer: Alle hier gemachten Angaben sind untestiert und basieren auf den Ergebnissen der ING-DiBa AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Abweichungen zu den von der ING Group N.V. veröffentlichten Angaben zur Region Deutschland und Österreich beruhen auf dem erweiterten Konsolidierungskreis, den die ING Group N.V. für ihre Betrachtung ansetzt, z.B. in Form der Einbeziehung weiterer Geschäftseinheiten der ING Group in Deutschland und Österreich. Die in dieser Publikation enthaltenen Prognosen oder Erwartungen können mit Ungewissheiten verbunden sein. Die Meldung gibt den Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.